

„Milchzähne und Zahnbürste – Wie werden sie ziemlich beste Freunde?“

Gruppenprophylaxe in der Kita – Fortbildungsangebot für zahnärztliche Teams

Die Fortbildung „Milchzähne und Zahnbürste – wie werden sie ziemlich beste Freunde?“ lockte bereits so einige zahnärztliche Teams im vergangenen Jahr zum Zahnärztetag nach Gütersloh. Innerhalb kurzer Zeit war die Veranstaltung restlos ausgebucht, so dass leider nicht allen Interessenten die Teilnahme ermöglicht werden konnte.

Aufgrund des großen Interesses und der positiven Resonanz wird diese Fortbildung nun ab diesem Jahr mit großartiger Unterstützung der zahnärztlichen Körperschaften von Zeit zu Zeit in Münster angeboten. Die nächste Veranstaltung findet am 03. April 2019 von 14:15 Uhr bis ca. 18:00 Uhr im Zahnärztehaus in Münster statt.

Was erwartet die Teilnehmer? Die Referentin Bettina Sprenger, Zahnmedizinische Fachangestellte und Prophylaxe-Fachkraft des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Paderborn stellt Materialien und Methoden vor, mit denen die Akteurinnen und Akteure spannend und humorvoll Prophylaxe in Kitas und auch in der Praxis umsetzen können. Daneben werden Ideen und pädago-

gische Hinweise für die kindgerechte Vermittlung gruppenprophylaktischer Inhalte auch schon bei den Unterdreijährigen an die Hand gegeben.

Lernerfolge in der Gruppenprophylaxe sind eng mit der Aufmerksamkeit der Kinder verknüpft. Es bedarf einiger geeigneter Hilfsmittel, um die Konzentration der Kinder während der Umsetzung der Gruppen-



Referentin Bettina Sprenger



Beispiel für eine klassische Legearbeit

prophylaxe aufrechtzuerhalten. Hierbei sind neben altersangemessenen Materialien Freude, Lachen und Humor die wichtigsten Begleiter.

Bereits mit geringem Aufwand, ein wenig Kreativität und Geschick lassen sich Lernutensilien erstellen, die in der Arbeit mit den Kindern eingebunden werden können. Vielleicht ist bereits in der Praxis eine Handpuppe eher als passiver Begleiter vorhanden. Bettina Sprenger wird – begleitet von ihrer Handpuppe KAI – hilfreiche Tipps geben, damit die Puppe künftig zum wichtigen Begleiter in der Kita oder auch Praxis werden kann.



Handpuppe KAI

Themenschwerpunkte der Fortbildung sind

- ▶ Jede Kita ist anders – Individualität, und wie sich die umsetzende Praxis optimal auf die Einrichtung vorbereiten kann
- ▶ Besondere Situation: „Unter 3-Jährige“
- ▶ Einsatz einer Handpuppe
- ▶ Aufbau einer Lerneinheit, eventuell unter Zuhilfenahme einer Handpuppe
- ▶ Ideenpool für die Gruppenprophylaxe, verschiedene Materialien zur aktiven Mitarbeit der Kinder

Interessenten können das Anmeldeformular für die am 03. April 2019 stattfindende Teamfortbildung über die Website www.zahnaerzte-wl.de in der Rubrik „Aktuelles“ und über den QR-Code abrufen. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 30 Personen begrenzt.

INFO

Der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe engagiert sich seit über 35 Jahren auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe zur Verhütung von Zahnerkrankungen. Mit dem Ziel „Gesunde Zähne“ werden einheitliche Programme vorrangig in Kindergärten und Grundschulen eingesetzt. Vertreter der Krankenkassen, Prophylaxe-Fachkräfte, Zahnärztinnen und Zahnärzte aus freier Praxis sowie der Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter sind gemeinsam in 26 örtlichen Arbeitskreisen in ganz Westfalen-Lippe tätig. Die Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Gruppenprophylaxe ergeben sich aus § 21 SGB V und § 13 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (ÖGDG).

ANMELDUNG

<https://www.zahnaerzte-wl.de/AnmeldungTeamfortbildung>



KONTAKT



Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe

Auf der Horst 25
48147 Münster
www.ak-zahngesundheit-wl.de

Ansprechpartner

Leiterin der Geschäftsstelle
Heike Hagenhoff-Beuse
Telefon: 0251 507-145
Telefax: 0251 507-278
E-Mail: heike.hagenhoff-beuse@zahnaerzte-wl.de